Neues Medizinisches Versorgungszentrum eingeweiht

27.08.2018 14:00 von Kevin Phillipp

Neues Medizinisches Versorgungszentrum eingeweiht

Der Presserummel war groß. Im Fokus (v.l.): MVZ-Standortmanager Dirk Zimmermann, Ärztlicher Leiter des MVZ Robert Peter, Kaufmännischer Direktor Jan Müller, Staatsministerin Barbara Klepsch, Landtagsabgeordneter Jörg Kiesewetter und Bürgermeisterin Astrid

(Bad Düben/Wsp/kp). Der Neubau des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) des MediClin Waldkrankenhauses auf dem jahrelang gesperrten Parkdeck ist abgeschlossen. In der vergangenen Woche weihte die sächsische Gesundheitsministerin Barbara Klepsch (CDU) höchstpersönlich das neue Gebäude ein. Betreiber MediClin investierte in diese Erweiterung knapp eine Million Euro.

„Wir konnten die Fläche jahrelang nicht nutzen. Nun, nach unzähligen Gutachten, hatten wir grünes Licht, unser Projekt zu verwirklichen", freute sich mit Jan Müller der Kaufmännische Direktor des Hauses. Wie bereits berichtet, wurden in den letzten Wochen 24 bis zu 5 Tonnen schwere Module geliefert und miteinander verbunden. Im Inneren schaffen fünf moderne Behandlungsräume, ein Labor und ein zentraler Wartebereich weitere Platzkapazitäten im Haus 2, wo sich das MVZ bislang befand. Dort soll nun ein neuer Pflegestützpunkt etabliert werden.

Im MVZ finden orthopädische und allgemeinmedizinische Sprechstunden statt. Mit der Investition wolle

man laut Müller „gut in die neue Zeit der Vernetzung starten". Ministerin Klepsch hob das hohe medizinische Niveau im Freistaat hervor. „Das wollen wir mindestens halten." Als Geschenk erhielt sie von Bad Dübens Bürgermeisterin Astrid Münster den Bildband „Stadtansichten" von Rita Janecek. „Darin sehen Sie, was wir hier in der Vergangenheit geleistet haben", sagte die Stadtchefin.

Am Fuße des Leuchtturms ist es immer dunkel. Das treffe laut Münster zumindest in Bad Düben nicht zu: „Wir sind, was die medizinische Versorgung angeht, gut aufgestellt. Gerade im orthopädischen Bereich sogar auf Top-Niveau."